

das weltweite Vorbild sozialistischer* Staatlichkeit. Er schafft die politischen Voraussetzungen und gewährleistet die Bedingungen für die ständige Entwicklung des S. Seine sozialen und politischen Grundlagen sind die sich ständig weiterentwickelnde Führung der Arbeiterklasse und das Bündnis zwischen Arbeiterklasse, Klasse der Kolchosbauern und der Intelligenz. Die ökonomische Grundlage des S. bilden die sozialistischen Produktionsverhältnisse sowie der einheitliche volkswirtschaftliche Komplex der UdSSR. Auf dieser Basis vervollkommnet sich die Klassenstruktur, die nationale Struktur und die sozialistische Lebensweise der Sowjetgesellschaft. Die ideologischen Wurzeln und Entwicklungsbedingungen des S. sind der Marxismus-Leninismus, die kommunistischen Ideale der Arbeiterklasse, der proletarische Internationalismus und der Sowjetpatriotismus. Die Kultur des S. ist eine organische Verschmelzung der von allen Völkern hervorgebrachten materiellen und geistigen Werte. Sie ist ihrem Inhalt nach eine sozialistische, der Form nach nationale und dem Wesen nach internationale Sowjetkultur. Ein entscheidendes Mittel der Kommunikation zwischen den Nationen und Völkerschaften ist die russische Sprache, deren soziale Funktion ständig zunimmt. Das S. ist das Resultat der Wechselwirkungen zweier Grundprozesse in der Entwicklung sozialistischer Nationen, die ihre wissenschaftliche Begründung in der —*• *Leninschen Nationalitätenpolitik* erhielten: die allseitige Entwicklung und das Aufblühen jeder Nation und Völkerschaft und ihre immer engere Annäherung, die organische Einheit und harmonische Verbindung von Internationalem und Nationalem. Führende Kraft bei der Herausbildung und Festigung des S. war und ist die KPdSU. Sie ist in ihrer Zusammensetzung

von Anbeginn multinational und ihrem Wesen nach internationalistisch. Der sozialistische Internationalismus bildet zugleich das Grundprinzip der Beziehungen der Werktätigen aller Nationen und Völkerschaften sowie der staatlichen Gliederung der UdSSR. Die Verfassung der UdSSR dient der Stärkung der Unionsprinzipien des multinationalen Staates und vereinigt organisch sozialistischen Föderalismus mit demokratischen Zentralismus. Mit der Herausbildung des S. entstanden Begriffe wie »Sowjetmensch«, »Sowjetpatriotismus«, »Sowjetkultur«, die die dialektische Einheit von Internationalem und Nationalem widerspiegeln. Sie bringen Eigenschaften und moralische Werte, wie Liebe zur Heimat und zu anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft, kommunistische Einstellung zur Arbeit, Unversöhnlichkeit gegenüber Nationalismus sowie den Feinden des Kommunismus und des Friedens, zum Ausdruck. Unter den Bedingungen des reifen Sozialismus setzte sich der objektive Prozeß der Entwicklung des S. auf der Grundlage des weiteren Aufblühens der Nationen und Völkerschaften fort. Entscheidende Grundlagen dafür bilden die weitere Annäherung der Klassen und Schichten, von geistiger und körperlicher Arbeit, die allseitige Erhöhung der gesellschaftlichen Arbeitsproduktivität, die weitere Ausprägung der Sowjetkultur und der gesamten sozialistischen Lebensweise in Stadt und Land unter Führung der KPdSU. —*■ *Aufblühen und Annäherung der Nationen im Sozialismus*

Sozialdemokratie: reformistische, nichtkommunistische und in vieler Hinsicht antikommunistische Strömung in der gegenwärtigen —► *A rbeiterbewegung*. Sozialdemokratische Parteien entstanden in der Periode der Herausbildung der sozialistischen Arbeiterparteien in den